

Anbaukarte Superbike- Lenkerkit

Art.-Nr.: 120H090

Modell: Honda CBR 900 RR	Baujahr: '00 - '01
Typ: SC44	

Wichtig: Wenn Sie kein ausgebildeter Mechaniker sind, wenden Sie sich bitte an eine Fachwerkstatt.

Beachten Sie grundsätzlich die allgemeine Montageanleitung zur Montage der Superbike-Lenkerkits.

Lenker:	Typ 01 (A01 / E01 / L01)		
Bremsschlauchlänge:	75 + 80cm (BK02)		
Kürzel für Verlegung d. Züge:	Lage der Züge in Fahrtrichtung ...		
... vor dem Standrohr	V	... rechts vom Steuerkopf	R
... hinter dem Standrohr	H	... links vom Steuerkopf	L
Gaszug:	H / R		
Kupplungszug/- schlauch:	V / R		
Chokezug:	- -		

Verkleidungsscheibe kürzen oder durch SB-Scheibe ersetzen.

Besonderheiten:

Das Zündschloß mit den Schrauben M8x30 und den Buchsen Ø15x8.0mm an der Gabelbrücke montieren. Die Wegfahrsperre mit den Schrauben M5x25 wie original an der Gabelbrücke montieren. Die Gabelbrücke mit der orig. Hutmutter befestigen und erst dann die Klemmschrauben der Standrohre anziehen. Die Back-Set Klemmböcke müssen so montiert werden, daß der Lenker **nach hinten** versetzt wird, nicht nach vorne. Der Kupplungszug wird gegen den beiliegenden längeren Zug ausgetauscht. Den Anschluß der Hupe mit dem Kabelstrang verlängern. Die SB-Scheibe montieren oder die orig. Verkleidungsscheibe soweit kürzen, daß bei vollem Lenkeinschlag ausreichende Freigängigkeit zur Verkleidungsscheibe gegeben ist. Den Bremsflüssigkeit Vorratsbehälter lösen und so verdrehen, daß er waagrecht steht.



Allgemeine Montageanleitung für Superbike-Lenker

- 1.) Um Beschädigungen zu vermeiden und später die Züge neu verlegen zu können, muß als erstes der Tank entfernt werden. **Zur Sicherheit der elektrischen Systeme sollte die Batterie am Minuspol abgeklemmt werden.**
- 2.) Griffarmaturen, Bedienungsarmaturen und Hydraulikzylinder vom Lenker demontieren. Originallenker entfernen.
- 3.) Adaptersystem auf der Gabelbrücke montieren bzw. Originalgabelbrücke gegen Superbike-Gabelbrücke austauschen. Zur Demontage des Zündschlosses müssen die Köpfe der Abreißschrauben aufgebohrt werden. Zündschloß mit beiliegenden Buchsen und neuen Schrauben an der Gabelbrücke montieren. Nach dem Austausch der Gabelbrücke sollte der Innensechskant der Befestigungsschrauben des Zündschloßes zur Diebstahlsicherung ausgebohrt werden. Bei Modellen, an denen die zentrale Verschraubung gelöst wurde, diese mit dem angegebenen Drehmoment des Herstellers wieder festziehen. Neuen Lenker mit den Klemmböcken lose montieren. Wenn nötig Gaszüge neu verlegen.
Beachten Sie bitte die umseitig aufgeführten "Modellbezogene Hinweise zur Montage".
- 4.) Wenn neue Bremsleitungen im Lieferumfang enthalten sind, wie folgt vorgehen:
Bremshydraulikleitung abbauen. **Vorsicht: Bremsflüssigkeit darf nicht auf Lackteile tropfen!** Mitgelieferte Bremsleitung mit neuen Dichtringen montieren.
Montage der Bremsleitung und das Entlüften der Bremsanlage sollte von einer autorisierten Fachwerkstatt durchgeführt werden. Beachten Sie unbedingt die separat beiliegende Anbauanleitung der Stahlflex-Bremsleitung.
- 5.) Nun die Griffarmaturen auf dem Lenker befestigen und ausrichten. Bei LSL-Lenkern die zur Fixierung nötigen Bohrungen setzen. Stellen Sie sicher, dass kein Kabel oder Schlauch abgeknickt wird und Kabel bzw. Schläuche spannungsfrei verlegt sind. Kontrollieren sie auch den Freigang zum Tank hin, dazu evtl. Tank wieder aufsetzen. Lenkerklemmböcke gleichmäßig anziehen und mit Anzugsmoment 20 Nm festziehen. Das linke Griffgummi mit einem geeigneten Klebstoff verkleben.
- 6.) Gegebenenfalls Verkleidungshalter Tank/Rückspiegel entfernen. Wenn erforderlich Verkleidung und Scheibe so weit kürzen, daß bei Rechts- und Linkseinschlag genügend Freiraum für Hydraulikzylinder und Hebel entsteht (Siehe Anbaukarte!). In wenigen Fällen muss der Lenkansschlag mittels beiliegender Distanzscheiben begrenzt werden. Diese Scheiben sind mit speziellem Klebstoff aus dem Fachhandel auf den originalen Lenkansschlag zu kleben. Gaszüge bei voll eingeschlagener Lenkung auf Leichtgängigkeit prüfen.
- 7.) Der Hochlenkerumbau ist nun korrekt montiert. Bitte vergessen Sie nicht, das Motorrad mit dem modellbezogenen Datenblatt bei einer anerkannten Prüfstelle vorzuführen und den Umbau in die Fahrzeugpapiere eintragen zu lassen.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Fahren!

